

#update

Netzwerk
und
Digitales

Chat von gestern Nacht

09.10 Uhr

Boah, ich bin grad SCHON WIEDER hingefallen. In der Mensa. Das kann doch nicht wahr sein. Die Erdanziehungskraft ist klar gegen mich 😞.

16.41 Uhr

Als ich mit ihm Schluss gemacht habe, nannte er mich einen niederträchtigen Organismus ohne Seelenleib, der die Zellteilung nicht wert wäre. Ich date nie wieder einen Biologiestudenten!!

04.27 Uhr

Hi, nur zur Info: Bei uns in der Straße steht die Polizei wegen Promille-Kontrolle. Also heute ausnahmsweise keine Straßenschilder mitbringen oder gefesselte Leute den Berg runterrollen. LG

22.12 Uhr

Chrissi, du musst ganz dringend kommen! Etwas Schreckliches ist passiert!!!

02.04 Uhr

Kannst du mih aaholem! Liebe bdim jokdr un die ecke

Wenn du deinen Namen korrekt schreibst, dann kann ich das machen.

Nee damn nich

Wieso geht keiner von euch ans Telefon?? Was ist passiert? Ich bin unterwegs zu dir!!! Mache mir Sorgen!!! Bitte meldet euch!

Sehr gut! Wir dachten, wenn wir schreiben „Komm vorbei, Party machen“, würdest du eh wieder nicht kommen 😞.

Mehr lustige Chats von gestern Nacht findest du unter www.chatvongesternacht.de, www.facebook.com/chatvongesternacht und auf Instagram unter @chatvongesternacht.

gaming

Nur mal schnell die Welt retten

Die Menschheit sieht ihrem Ende entgegen. Das Adventure „*Deliver us the Moon*“ geht die Sache dabei etwas ruhiger an.

Noch vor ein paar Jahren galten Crowdfunding-Portale wie Kickstarter als die Revolution der Gamingbranche. Mittlerweile weiß man aber, wie schnell diese Projekte scheitern können. Um die Spiele zu retten, tun sich einige Entwicklerstudios doch mit einem Publisher zusammen, der sie mit Geld unterstützt – so wie im Fall von „*Deliver us the Moon*“.

Darum geht's: In einer nicht allzu fernen Zukunft hat die Menschheit die Erde so ruiniert, dass ihr nichts anderes übrig bleibt, als vorübergehend zum Mond auszusiedeln, damit der Planet sich regenerieren kann. Dann bricht auf einmal der Kontakt zur Mondkolonie ab. Als Rettungsversuch wird ein Astronaut zur Mondbasis geschickt, um nachzusehen, was passiert ist.

Das Besondere: „*Deliver us the Moon*“ hat eine Entstehungsgeschichte, die fast so spannend ist wie die Story im Spiel. Das Adventure wurde nämlich schon 2016 in Form einer Kickstarter-Kampagne ange-



Was ist auf dem Mond passiert? Das muss der Spieler in „*Deliver us the Moon*“ herausfinden.

Screenshot: Keoken Interactive

kündigt. Die Idee, einen Adventure-Mix aus Thriller und Science-Fiction zu entwickeln, stieß auf Begeisterung und so kamen schnell 100000 Euro an Spenden zusammen, um das Spiel zu finanzieren.

Allerdings wurde schnell klar, dass sich das Team von Keoken Interactive wohl etwas übernommen hatte. „*Deliver us the Moon*“ wirkte einfach

unfertig. Am Ende sahen auch die Entwickler ein, dass sie Hilfe brauchen und nahmen den Spielepublisher Wired mit an Bord. Der sorgte nicht nur dafür, dass die Entwicklung endlich in den richtigen Bahnen verlief. Es gab auf einmal auch eine deutsche Version, in der niemand geringeres als Erik „Gronkh“ Range den Hauptcharakter spricht.

Fazit: Schön, atmosphärisch und mit einer dichten Story versehen, ist „*Deliver us the Moon*“ eine angenehme Abwechslung zur üblichen Science-Fiction. Adventure-Profis werden allerdings bemängeln, dass die Rätsel zu einfach sind. Außerdem ist das Spiel nach knapp sechs Stunden schon wieder vorbei. Science-Fiction-Fans, die auch mal auf Action verzichten können, machen aber eigentlich nichts falsch.

-seg-

„*Deliver us the Moon*“, Adventure Game, Keoken Interactive/Wired, erschienen für PC (2020 auch für Xbox One und Playstation 4), freigegeben ab zwölf Jahren.

verlosung

Wir verlosen einen Feuerwehrsimulator

Bei „*Rescue HQ: Der Blaulicht Tycoon*“ bist du für die Sicherheit und Gesundheit der Bürger in deiner Stadt verantwortlich.

Vor Kurzem haben wir in der Freistunde einen Landwirtschafts-Simulator verlost. Da das Spiel bei euch so begehrt war, haben wir nun einen weiteren Simulator für euch: das Feuerwehr-Simulationsspiel „*Rescue HQ: Der Blaulicht Tycoon*“ von der Firma Aerosoft – einer der größten Publisher im Simulations-Genre.

Deine Herausforderung im Spiel: Organisieren und leiten einer Wache mit drei Blaulicht-Departments. Als Manager dieses Hauptquartiers ist es deine Aufgabe, für ausreichend Personal und Ressourcen in den einzelnen Departments zu sorgen, um so rechtzeitig auf die unvorhergesehenen Einsätze reagieren zu können. Gleichzeitig musst du auf deine Finanzen achten, damit du dein Hauptquartier ausbauen kannst – ein Ba-

lanceakt, der dir schwierige Entscheidungen abverlangen wird.

Zusammen mit dem Spielehersteller Aerosoft verlost Freistunde drei Exemplare des Feuerwehr-Simulationsspiels „*Rescue HQ: Der Blaulicht Tycoon*“ für Windows.

Wenn du das Spiel gewinnen willst, dann schicke eine E-Mail an kontakt@freistunde.bayern mit dem Betreff „Simulation“. Vergiss in deiner Mail nicht, deinen Namen, dein Alter und deine Adresse anzugeben. Einsendeschluss ist der 22. November 2019.

-red-

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Deine persönlichen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ermittlung der Gewinner und deren Benachrichtigung werden die Daten gelöscht.



Bei unserem Gewinnspiel kannst du eines von drei Exemplaren des Spiels „*Rescue HQ: Der Blaulicht Tycoon*“ gewinnen. Bild: Aerosoft

JEDEN MONAT NEU

Die Freistunde-Gesundheits-Serie: Wie tickt mein Kopf?

als **freistunde** PODCAST

GUTE GEDANKEN. BESSER LEBEN.

Autorin und Sprecherin: Priv.-Doz. Dr. med. univ. **Katharina Schmid**

Den Freistunde-Podcast kostenlos hören und abonnieren. Einfach nach dem Stichwort „Freistunde“ suchen oder QR-Code scannen.

Folge 1:
Wie du dich selbst glücklich denkst
Bereits erschienen, jetzt nachhören.

Folge 2:
Gesund durch die kalte Jahreszeit
Nächsten Freitag in der Freistunde und dann auch als Podcast zum Anhören.

APPLE SPOTIFY WEB

MEDIENGRUPPE www.idowa.de
Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung